

# Natur-Oasen in Ellerstadt

## Der Weiher im Heidewald



Photo: Henning Cramer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Kennen Sie dieses Kleinod? Hier kann man noch Natur „atmen“.

Für den Bau der A61 bei Mutterstadt wurde von Herbst 1976 bis Oktober 1977 Sand und Kies im Heidewald (auch Haidwald) in Ellerstadt abgebaut.

Durch Grundwassereintrag entstand der Ellerstadter Weiher mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 m<sup>2</sup>.



Luftaufnahme privat 1978

Eigentümer des Weihers ist die Gemeinde Ellerstadt. Diese hat den Weiher, mit den Fischereirechten, seit 1986 an den Sport-Fischer-Club Ellerstadt 1984 e.V. verpachtet.

In dieser langen Zeit kümmert sich der

Fischerverein engagiert, um den naturnahen Erhalt des Gewässers, seines Fischbestandes, seiner Fauna und Flora im Wasser und seiner Uferbereiche.

2010 kam ergänzend noch ein Vertrag zur **Bachpatenschaft** für das Gewässer und das Umfeld des Weihers hinzu.

### Landschaftsschutzgebiet

Wussten Sie, dass der Weiher in der Kernzone eines anerkannten Landschaftsschutzgebietes liegt?

Dieses wurde zum Schutz seltener Vögel, Insekten, Amphibien und Pflanzen eingerichtet, die anderswo oft längst ausgestorben sind!

Die NABU Ortsgruppe Heidewald (Maxdorf) engagiert sich hier (wie an vielen weiteren Stellen) mit zahlreichen Maßnahmen.

Haben Sie hier schon einmal einen Eisvogel oder Bienenfresser beobachtet oder gar einen Ameisenlöwen? Kein Scherz, den gibt es hier (noch), genauso wie die seltene Gottesanbeterin.

Die Kreuzkröte, ist extrem vom Aussterben bedroht. Genauso das sehr seltene Silbergras und Orchideen ! Ja — letztere gibt es nicht nur in den Regenwäldern unserer Erde, sondern auch hier, vor unserer Tür — noch jedenfalls!

Wenn täglich mehrfach Fußgänger, „Sonnenanbeter“, Hunde oder

illegale Angler die Niedrigflur durchstreifen, nützt es nichts, diese Flächen durch gelegentliche Mahd oder natürliche Beweidung mit Ziegen für Bodenbrüter frei zu halten.

### Landschaftsschutzgebiet Heidewald



Hintergrundphoto: Google Earth

- Vogelschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- besonders geschützter Landschaftsbestandteil

(exakte Grenzen siehe amtl. Karten)

Auch wenn Ihr treuer Vierbeiner nicht mit Geflügel zwischen den Zähnen zurück kommt — allein die stetige Unruhe und Störung bewirken, dass Bodenbrüter ihr Gelege aufgeben und auf lange Sicht das Gebiet, möglicherweise für immer verlassen.

Erfreulicherweise nehmen heute immer mehr Menschen den Schutz von Umwelt und Natur ernst.

Sie gehören auch dazu ? Prima !

Es gibt leider aber auch Diejenigen, die ausschließlich eigene Bedürfnisse sehen, die Natur zwar herrlich finden, aber sich

davon nicht einschränken lassen wollen.

Der Schutz dieser Natur kann aber nicht nur Aufgabe der NABU Gruppe , der Ellerstadter Fischer und einzelner engagierter BürgerInnen sein.

Auf Grund des Status als Landschafts- und Vogelschutzgebiet gelten hier, zum Schutz der Natur, einige Einschränkungen .

Wenn Sie Ihre Hunde an der Leine führen, besondere Schutzbereiche nicht betreten, als Reiter nur ausgewiesene Reitwege nutzen und keine Wasservögel oder andere Wildtiere füttern, **dann**

### **betreiben Sie verantwortungsvoll wirksamen Naturschutz.**

Gleichzeitig wirken Sie damit als positives Vorbild !

Geben Sie Ihr Wissen auch weiter. In der Familie, bei Freunden oder bei Personen, die nicht so gut informiert sind wie Sie und vielleicht nur deshalb gegen einschränkende Gebote verstoßen.

### **Unsere Natur muss geschützt werden.**

### **Jeder kann dazu beitragen.**

Klaus Altmeyer

Vorsitzender  
SFC Ellerstadt

Info@sfc-ellerstadt.de

Dr. Henning Cramer

Vorsitzender  
NABU Gruppe Heidewald

info@nabu-heidewald.de